

Predigt Johannes als Zeigefinger Gottes

Evangelium: Johannes 1,6-8.19-28, So 17.12.2023

Jesus am Kreuz, zu seinen Füßen auf der einen Seite Maria
und auf der anderen Johannes der Täufer,
der mit einem ganz langen Finger auf Jesus hinweist.
So das berühmte Bild vom Issenheim Altar in Colmar in Frankreich
Ich nehme an, einige von euch kennen dieses Bild
Der lange Zeigefinger von Johannes dem Täufer fällt sofort auf,
Auch in Oberlienz am Hochaltar ist eine Statue von Johannes dem Täufer
mit einem langen Zeigefinger.



Heute am 3. Adventsonntag hören wir in den Bibelworten von Johannes:
Wie hören, wie er klar auf Jesus hinweist und auch uns nicht in die Wüste der
Spekulationen, sondern zielstrebig zu Jesus führen will.

Bischof Manfred Scheuer meint dazu in einem Hirtenbrief:
*Johannes der Täufer verweist auf Jesus. Seine Existenz ist die des Zeigefingers.
Nicht im Sinne des Anprangerns, der Bedrohung, des Bloßstellens,
sondern im Sinne von Hinführung und Anwaltschaft.
Er ist nicht einfach ein Wahrsager, aber er sagt die Wahrheit.*

Johannes zeigt mit seinem Zeigefinger auf Jesus.

Ist euch schon einmal aufgefallen: Wenn wir mit dem Zeigefinger auf jemanden
zeigen, dann sind drei Finger auf uns gerichtet. Für mich eine klare Botschaft:

- Wo wir andere verurteilen, sind am meisten wir selber gemeint
- Wo wir zu anderen hinführen wollen, sollen wir selber mitgehen und nicht nur sagen, die anderen sollen dorthin gehen.

Warum führt Johannes Menschen zu Jesus

Ich frage mich manchmal, warum Johannes die Menschen zu Jesus hinführt.
Warum tut er das?

- Natürlich können wir sagen, er ist ein Prophet.
- Natürlich können wir sagen, Gott hat es ihm aufgetragen.

Nein, das allein ist es nicht: Johannes ist davon überzeugt, dass es gut und heilsam für uns Menschen ist, Jesus Christus zu kennen und sich von ihm in der Art des eigenen Lebens und Sterbens bestimmen zu lassen

So gebe ich euch heute die Frage mit: Ist es für mich wichtig oder egal, ob meine Leute Jesus kennen oder nicht? Führe ich andere Menschen zu Jesus hin?

Aus.Richtung.Weihnachten
*Johannes
einer der ausrichtet
nicht den Nachbarn
sondern die Botschaft Gottes*

*der mich ausrichtet
in eine jesuanische Gebetsrichtung
durch die Taufe der Gottesberührung*

*Zerbrochenes richtet sich heilsam ein
und Gebeugtes richtet sich befreiend auf*

*Das Herz spürt den weiten Horizont Gottes
und sagt zum verunsicherten Verstand
Du hattest doch recht
die Erde durch Himmels-Richtungen zu beschreiben
(P. Hans Eidenberger SM)*